



**Universität
Zürich** UZH

Rechtswissenschaftliches Institut

Wettbewerbsrecht II

Geltungsbereich des Kartellgesetzes (CH)

Prof. Dr. Rolf H. Weber
Prof. Dr. Andreas Heinemann

FS 2016

rolf.weber@rwi.uzh.ch
andreas.heinemann@rwi.uzh.ch



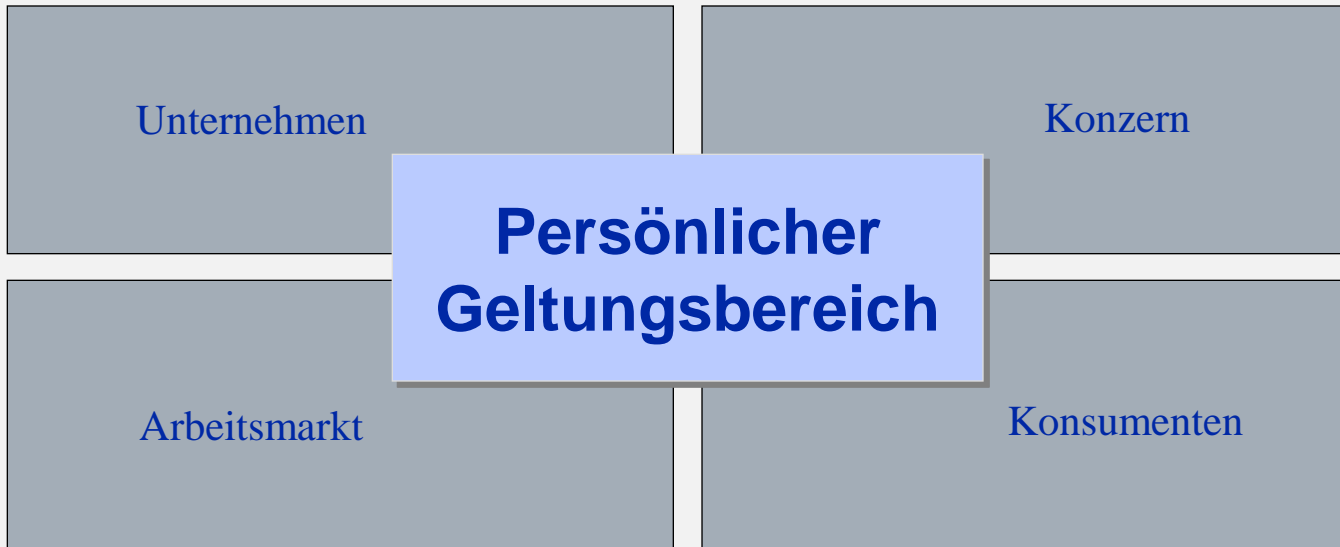
KG

Persönlicher Geltungsbereich (Art. 2 Abs. 1 KG)

Sachlicher Geltungsbereich (Art. 2 Abs. 1 KG)

Örtlicher Geltungsbereich (Art. 2 Abs. 2 KG)

Zeitlicher Geltungsbereich



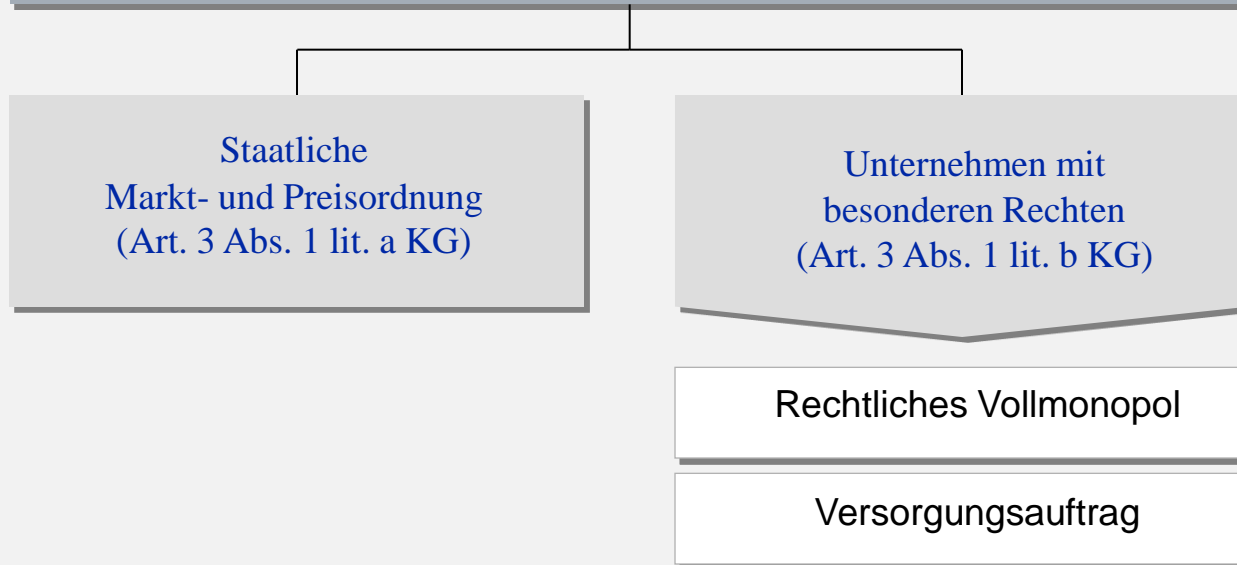


Wettbewerbspolitische Ausnahmebereiche

Begründung	Problematik	Regelungsmöglichkeiten	Risiken
<ul style="list-style-type: none">• Natürliches Monopol• Ruinöser Wettbewerb (excessive competition)• Bereiche mit grossen Externalitäten• Öffentliche Güter	<ul style="list-style-type: none">• Quersubventionierung• Monopolgewinne• Verdrängung von Marktteilnehmern	<ul style="list-style-type: none">• Regeln zur Marktzulassung (Konzession)• Beschränkung der Monopolunternehmen auf den Monopolbereich• Vorschriften über Höchst- und Mindestpreise• Servicequalitätsregeln• Kontrahierungszwang für Monopolunternehmen	<ul style="list-style-type: none">• Überregulierung• Staatsversagen



Wettbewerbsausschliessende Vorschriften





Konkretes Vorgehen zur Abgrenzung Immaterialgüter-/ Wettbewerbsrecht

1

Den Geltungsbereich des KG ausschliesslich nach Art. 2 KG bestimmen.

2

Gestützt auf eine restriktive Auffassung des Immaterialgüterrechts analysieren, ob im konkreten Fall Art. 3 Abs. 2 KG zum Tragen kommt.

3

Das fragliche Wettbewerbsverhalten auf Tatbestandsmässigkeit in Bezug auf die materiellen Normen der Art. 5 bzw. 7 KG prüfen.

